

**Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024**

Gegenüber dem Budget resultieren bei allen Gehältern zusammen Einsparungen von circa CHF 31'000.00. Die grössten Abweichungen wurden bei den Pfarrgehältern mit CHF 18'000.00 und bei den Gehältern Sozialdiakonin mit CHF 11'500.00 erzielt. Bei den Pfarrgehältern konnten aufgrund der mehrmonatigen Abwesenheit unserer Pfarrerin nicht alle Angebote aufrechterhalten werden, was zu Einsparungen geführt hat. Zudem erhielten wir rund CHF 20'000.00 Mutterschaftsentschädigung. Da die Sozialdiakonin im Berichtsjahr Religionsunterricht erteilt hat, wurde dieser Anteil dem Konto Gehälter Religionslehrer belastet. Zudem hatten wir im Berichtsjahr keine Praktikantin, die wir entlönnen mussten.

Bei den Sozialleistungen haben wir das Budget von gesamthaft CHF 97'800.00 um rund CHF 3'000.00 überschritten. Bei der AHV haben wir CHF 9'500.00 zu wenig und bei der Pensionskasse CHF 3'000.00 zu viel budgetiert. Bei der Unfall-/Krankenversicherung haben wir CHF 3'500.00 zu viel budgetiert. Dieses Jahr hatten wir bei den Sozialleistungen erstmals verlässliche Zahlen und so sollte das Budget 2026 wieder genauer berechnet werden können.

Die Revision der Orgel mit allen Anpassungen kostete CHF 155'420.80. Da wir CHF 15'545.00 von der Landeskirche erhielten, beliefen sich die Kosten auf CHF 140'000.00, somit CHF 5'000.00 mehr als budgetiert.

Die Gesamtkosten für den Unterhalt Gebäude betrugen CHF 180'000.00 gegenüber dem Budget von CHF 175'000.00. Neben der Revision der Orgel mussten an der Fassade der Kirche St. Johann Schäden, die durch Dohlen verursacht wurden, behoben werden. Im Weiteren wird die externe Schneeräumung und das Bepflanzen der Blumenbeete bei der Kirche und beim Kirchgemeindehaus über diese Konti abgerechnet. Bei allen anderen Gebäuden fielen kleinere Unterhaltsarbeiten an.

Bei den Konti Wasser, Energie, Heizmaterial wurde gesamthaft CHF 7'000.00 weniger ausgegeben als budgetiert.

Bei den Konti Abwasser, Abfallbeseitigung, Gebühren haben wir das Budget fast auf den Franken genau aufgebraucht. Bei den Sachversicherungen und Gebäudeversicherungen sowie den Hypotheken haben wir die entsprechenden Anpassungen für das Budget 2025 vorgenommen.

Die Mieterträge aller Häuser fielen im Rahmen des Budgets aus, dies auch, weil wir im Berichtsjahr keine Leerstände zu verzeichnen hatten und die Erhöhung des Referenzzinssatzes an unsere Mieter weiterbelastet wurde.

Das Bankkonto 100.201 haben wir im Februar 2025 mit CHF 110'000.00 belastet und dem Kontokorrent 100.212 gutgeschrieben, somit stimmt der Saldo des Projektkontos mit dem Konto 208.502 Vorfinanzierungen für Projekte wieder überein.

Es resultierte ein Gewinn von CHF 4'017.81.

**Aktiven****- Konto 101.200 Forderungen Kirchensteuer**

Hier wurden die Kirchensteuern, die im Februar 2025 ausbezahlt wurden, verbucht.

**- Konto 104.001 Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Unter diesem Konto sind ein Nachtrag der Quellensteuer, Kosten für das Weihnachtsprojekt, ein Anteil der Mutterschaftsentschädigung sowie das Defizit, das der Kanton an die Abendmusik entrichtet hat, verbucht. Auch der Beitrag der Gemeinde für die Abendmusik wurde hier verrechnet.

**Passiven**

**- Konto 200.002 Kreditoren**

EWD-Rechnungen, die Rechnung für das 4. Semester der Buchhaltung, ein Beitrag für das Weihnachtsprojekt sowie eine Rechnung der AHV wurden unter diesem Konto verbucht.

**- Konto 206.002 Hypothek Promenade 35**

Im Berichtsjahr konnten wiederum CHF 12'000.00 amortisiert werden. Die Hypothek beträgt neu noch CHF 827'000.00.

**- Konto 208.502 Vorfinanzierungen Projekte**

Hier konnten CHF 110'000.00 für das Projekt Belfort zurückgestellt werden.

**- Konto 298.000 Eigenkapital**

Der Gewinn von CHF 4'017.81 wurde diesem Konto gutgeschrieben.

**Aufwand und Ertrag**

**- Konto 330.000.390.000 Ordentliche Abschreibungen**

Hier haben wir alle Neuanschaffungen auf einen Franken abgeschrieben.

**- Konto 317.101.392.000 Projekte**

Von diesem Konto haben wir CHF 5'000.00 entnommen, um die Kosten für das Konzert anlässlich der Orgelweihe zu begleichen.

**- Konto 317.105.392.000 Abendmusiken**

Dieses Jahr mussten wir die Defizitgarantie des Kantons von CHF 4'322.30 beanspruchen. Weitere Beträge erhielten wir vom Kulturfonds der Gemeinde, der Gebr. Meuli Stiftung und der Landeskirche.

**- Konto 450.000.395.000 Entnahme aus Vorfinanzierungen**

Auf obigem Konto haben wir die CHF 135'000.00 abgebucht, die wir für die Orgelrevision zurückgestellt hatten.

**- Konto 317.103.394.000 Kirchliche Angebote für Kinder u. Jugendliche**

Sehr viele Angebote waren selbsttragend und darum konnte das Budget klar unterschritten werden.

**- Konto 400.000.399.000 Kirchengemeindesteuern**

Die Steuererträge fielen im Berichtsjahr rund CHF 48'000.00 höher aus als budgetiert. Total inklusive der Quellensteuer beliefen sich die Erträge auf CHF 958'246.80. Dies sind aber CHF 23'000.00 weniger als im Vorjahr.

**- Konto 361.100.399.200 Entschädigung Steuerinkasso**

Da im Berichtsjahr die Steuererträge kleiner ausfielen, mussten weniger Steuerinkassi bezahlt werden.

**- Kollekten Erträge**

Im Berichtsjahr konnten folgende Kollekten eingenommen werden:

- Ordentliche Kollekten	CHF	15'447.83
- Abdankungen	CHF	8'335.88
- Trauungen	CHF	236.67
- Brot für Alle	CHF	2'535.00
- Spenden Hilfskasse	CHF	391.85

**Hilfskasse**

Im Berichtsjahr resultierte ein Verlust von CHF 322.85.

Per 31.12.2024 weist die Hilfskasse ein Vermögen von CHF 44'288.17 aus.